

Schwelerei der Grube Pfännerschaft (1872-1885)

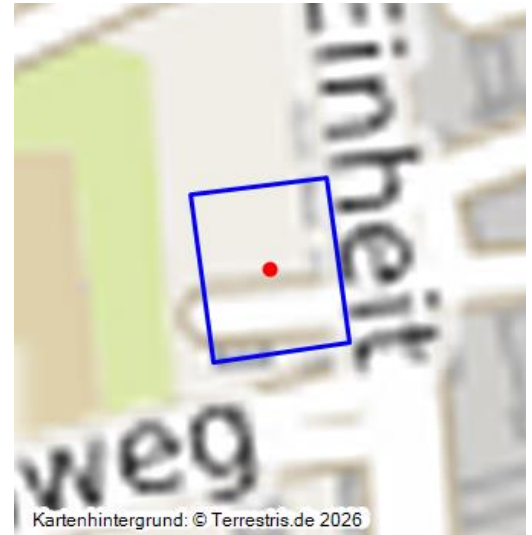
Schlagwörter: [Fabrik \(Baukomplex\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Teutschenthal

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Schwelerei der Grube Pfännerschaft (1872-1885) - Situation der ehemaligen Aschehalde, heute Sportplatz; die Fabrik mit Schwelerei im Bereich der Neubebauung; Blick SE
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT

Schwelerei der Grube Pfännerschaft; 1872–1885; Werksgelände, 1872 als „Theerschw.“ kartiert; Betrieb der Vereinigten Sächsisch-Thüringischen AG für Braunkohlenverwertung; Fabrikbauten abgetragen, neu überbaut, Hof- und Gartenland; zugehörige Aschehalde ist auf dem Messtischblatt von 1903 dargestellt, vermutlich für Sportplatz planiert.

Datierung:

- 1872 - 1885

Quellen/Literaturangaben:

- Urmeßtischblatt, 2604 Teutschenthal, von 1872; Mtbl. 4536 Schraplau 1903/05 (SLUB), 1912
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland: Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, Tab. 38 (unter Köchstedt).;
Eckhard Oelke, Der Braunkohlenbergbau bei Teutschenthal im Saalekreis. In: Hallesches Jahrbuch für Geowissenschaften, Bd. 45 (Halle 2019) Abb. 16.

Schwelerei der Grube Pfännerschaft (1872-1885)

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)

Ort: Teutschenthal

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 58,07 N: 11° 46 58,71 O / 51,46613°N: 11,78298°O

Koordinate UTM: 32.693.300,16 m: 5.705.335,80 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.485.023,47 m: 5.703.524,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwelerei der Grube Pfännerschaft (1872-1885)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000442> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

